

Cooperation Partnership „Virtual Worlds“ (ERASMUS+)

## Internationale Frühjahrsschule in Bonn

### „3D und VR in der Archäologie.

### Implementierung von VR-Räumen und Erzeugung von 3D-Daten“

31.03.–05.04.2025

Die Cooperation Partnership "Virtual Worlds in Teaching Archaeology", kofinanziert durch das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union, veranstaltet vom **31. März bis 5. April 2025 in Bonn** eine Frühjahrsschule zum Thema "3D und VR in der Archäologie. Implementierung von VR-Räumen und Erzeugung von 3D-Daten ". **Diese wird Studierenden einen umfassenden Überblick über die Methoden zur Aufnahme von 3D-Modellen geben.** Gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden der Universitäten in Amsterdam, Bonn, Oslo und der Open Universiteit der Niederlande werden Sie Modelle von archäologischen Objekten und Monumenten aufnehmen und diese für die Implementierung in virtuelle Lernszenarien weiterverarbeiten.



ViCo Project, University of Bonn, Philippe Kluge

Das Programm umfasst Vorträge, Workshops in internationalen Teams und ein Besuchsprogramm (z. B. LVR-Landesmuseum Bonn). Nach erfolgreicher Teilnahme können Sie eine Teilnahmebestätigung über 3 ECTS-Punkte erhalten.

An der Frühjahrsschule können insgesamt 5 Studierende der Universität Bonn gemeinsam mit Studierenden der Universitäten in Amsterdam, Oslo und der

Open Universiteit der Niederlande teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Studierende, die in den Bachelor Archäologien oder den Master Archäologische Wissenschaften an der Universität Bonn eingeschrieben sind.

**Bewerbungen für eine Teilnahme** können mit einem kurzen Lebenslauf und einem maximal einseitigen Motivationsschreiben **in digitaler Form bis zum 06.01.2025 bei Prof. Dr. Stefan Feuser** (E-Mail [sfeuser@uni-bonn.de](mailto:sfeuser@uni-bonn.de)) eingereicht werden. Die Entscheidung über die Teilnahme wird spätestens am 20.01.2025 bekannt gegeben.